



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

7.4.2021

447. **Endlich wieder Kultur erleben: Dortmunder Museen öffnen wieder – mit Schnelltest in Naturmuseum und Co.**

Zeitfenster buchen, einen Corona-Schnelltest machen, kostenlos Kunst genießen: Am Freitag, 9. April öffnen die städtischen Museen und Ausstellungsräume wieder ihre Türen für Besucher*innen. Basis dafür ist die aktuelle Coronaschutzverordnung, die den Museumsbesuch bei Vorliegen eines tagesaktuellen negativen Corona-Schnelltests erlaubt. Besucher*innen müssen wie gehabt vorab online ein Zeitfenster buchen – der Eintritt zu allen derzeit laufenden Ausstellungen ist jedoch frei. Geschlossen bleiben weiterhin das Kindermuseum Adlerturm und die Gedenkstätte Steinwache sowie die Städtische Galerie Torhaus Rombergpark.

Was braucht es für den Museumsbesuch?

Mitzubringen sind:

- ein von einer offiziellen Teststelle zertifizierter Test, der nicht älter als 24 Stunden ist – dies gilt auch für Kinder. Eine Corona-Impfung ersetzt die Schnelltest-Pflicht nicht.
- ein Zeitfenster-Ticket (Links s. unten),
- eine medizinische Maske,
- ein amtliches Ausweisdokument.

Am Einlass müssen die Besucher*innen ihre Kontaktdaten hinterlassen.

Wie kommt man an Tickets?

Zeitfenster-Tickets gibt es ab dem heutigen Nachmittag, spätestens ab Donnerstag, 8. April unter folgenden Adressen:

- Dortmunder U: www.digitales.dortmunder-u.de/tickets
- Naturmuseum Dortmund: www.naturmuseum-dortmund.de
- MKK, Brauerei-Museum, Hoesch-Museum, schauraum: comic + cartoon: www.dortmunder-museen.de

Was ist in den Museen zu sehen?

Im **Museum Ostwall** im Dortmunder U ist neben der aktuellen Sammlungspräsentation „Body & Soul. Denken, Fühlen, Zähneputzen“ auch die Ausstellung der diesjährigen MO-Kunstpreisträgerin zu sehen:



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

„VALIE EXPORT. Irritation des Blicks“. VALIE EXPORT ist eine international bedeutende Pionierin der Medien-, Performance- und Filmkunst und Wegbereiterin der feministischen Kunst.

Noch bis Sonntag, 11. April läuft die Ausstellung „Fațadă/Fassade“ im **HMKV**. Auf der **UZWEI** ist die Street Art-Ausstellung „I was here“ zu sehen. Auf der **Hochschuletage** (Ebene 1) zeigt die TU Dortmund die Ausstellung „MODE.LAND. Ein Textilfabrikant fotografiert, 1900-1925.“

Neu im Dortmunder U ist zudem der temporäre „Corona-Newsroom“: Der Fotograf Robert Szkudlarek hat im „**Lautsprecher**“ auf Ebene 4 die Pandemie-Berichterstattung des vergangenen Jahres in einer Raum-Installation inszeniert.

Das **Naturmuseum** lockt noch bis einschließlich Sonntag, 11. April mit der Foto-Ausstellung „Wasser – Wie es unsere Erde formt“. Fotograf Bernhard Edmaier präsentiert das Element Wasser als landschaftsgestaltende Kraft.

Im **Museum für Kunst und Kulturgeschichte** ist derzeit die Sammlungspräsentation sowie die Mitmach-Ausstellung „Mein Dortmund“ mit Leihgaben von Dortmunder*innen zu sehen. In der Ausstellungshalle läuft ab 10. April die Sonderausstellung „MANUFACTUM. 30. Landesausstellung zur Ermittlung des Staatspreises für das Kunsthandwerk NRW.“ Der Eintritt in diese Sonderausstellung ist frei.

Der **schauraum: comic + cartoon** zeigt die Ausstellung „Will Eisner. Graphic Novel Godfather“ über den Paten der Graphic Novels.

Aktuell läuft im **Brauerei-Museum** die Sonderausstellung „Wirte, Brauer, Bierkutscher: Bierlieferung und Schanktechnik vom 19. Jahrhundert bis heute“. Das **Westfälische Schulmuseum** hat seine Ausstellung „Der Struwwelpeter. Peter und die große Familie Struwwel“) im Angebot. Wer sie sehen will, muss sich vorher telefonisch anmelden und für ein Zeitfenster entscheiden. Die Anmelde-Hotline ist besetzt von montags bis donnerstags, 10 bis 16 Uhr, Tel. 0231/ 613095. Der Eintritt ist frei.

Das **Hoesch-Museum** präsentiert neben seiner Dauerausstellung zur Stahlgeschichte die Schau „Hier im Ruhrgebiet“ mit Werken der Dortmunder Künstlerin Martina Dickhut. Die Anmelde-Hotline ist besetzt von montags bis freitags, 10 bis 18 Uhr, Tel. 0231/ 8445856 oder per Mail: hoesch-museum@web.de.

Redaktionshinweise: Für Ihre Berichterstattung über die Angebote im Dortmunder U bieten wir Ihnen folgendes Material zum Download:

- Fotos zur Raum-Installation „**Corona-Newsroom**“ im Lautsprecher des Dortmunder U: <https://bit.ly/3chNqqX>



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

- Digitale Pressemappe zur Ausstellung „**VALIE EXPORT**. Irritation des Blicks“ im Museum Ostwall im Dortmunder U:
<https://bit.ly/3enbDPv>
- Pressemitteilung und Fotos zu „**I WAS HERE**“ auf der UZWEI:
<https://bit.ly/2NaqK3y>
- Pressemitteilung und Fotos zu „**Will Eisner**“ im Comic-Schauraum: <https://bit.ly/3s0g6dU>

Kontakt: Katrin Pinetzki